

Auf geht' s zur Mietendemo in Potsdam – Überblick und letzte Informationen

Am **Samstag, den 10. Oktober 2026** findet in Potsdam eine große **Mietendemo** statt.

Unter dem Motto „**Her mit den Wohnungen! Runter mit den Mieten**“ rufen inzwischen 26 Initiativen und Organisationen dazu auf, gegen die dramatische Wohnkrise in der Stadt auf die Straße zu gehen.

Das große Mietendemobündnis hat sich auf klare **Regeln** verständigt.

Wir dulden auf der Demo keine nationalistischen, menschenfeindlichen, antisemitischen und rechtsextremen Positionen und Symbole.

Nationalfahnen sind untersagt. Organisationsfahnen werden nur einzeln akzeptiert, aber keine ganzen Blöcke.

Lasst uns gemeinsam für eine bezahlbare und soziale Stadt streiten und das respektvoll und solidarisch!

Hier findet Ihr eine **Zusammenfassung der wichtigsten Informationen**.

Los geht es auf dem **Platz der Einheit**.

Dort ist ab 15 Uhr der Treffpunkt und Auftakt für die Demonstration.

Es erwarten Euch die ersten Redebeiträge und der Demochor Chorage wird uns musikalisch auf die Demo einstimmen.

Gegen 15.15 Uhr stoßen die Menschen zu uns, die vorher mit **PRÜF** auf der Straße sind.

Wir rufen ausdrücklich dazu auf, beide Demonstrationen zu unterstützen!

Ab 15.45 Uhr läuft die Demo los, über die Lange Brücke geht' s **Richtung Zentrum Ost**, also Humboldttring bis zur Ecke

Edisonallee, wo es die **1. Zwischenkundgebung** gibt.

Am **Rathaus Babelsberg** gibt es gegen 17 Uhr eine **2. Zwischenkundgebung** mit 2 Redebeiträgen.

Danach geht es über die F. Engelsstraße am Freiland vorbei Richtung Hauptbahnhof.

Hoffentlich pünktlich kommt die Demonstration schließlich am Alten Markt zur Abschlusskundgebung.

Auf dem **Alten Markt** wird die **Bühne** bereits ab Mittag aufgebaut. Dort startet auch die PRÜF – Demo ab 14 Uhr.

Das bedeutet, dass für unsere Abschlusskundgebung auch ab 14 Uhr aufgebaut wird.

Es wird Stände gegen, Solikante versorgt uns Organisator*innen und alle Mitstreiter*innen mit leckeren verganen Essen und es gibt Kaffee, Tee und Wasser.

Etwa ab 17.30 Uhr beginnt das **Bühnenprogramm auf dem Alten Markt**.

Moderiert wird es von **Kristina Tschesch, Filmemacherin**, bekannt durch den tollen Film über die ehemalige Fachhochschule „Schrott oder Chance“.

Redebeiträge gibt es unter anderem vom Bündnis gegen Mietenwahnsinn und Verdrängung aus Berlin, dem Potentialbündnis Potsdam, der Wählergruppe die aNDERE und dem DGB.

Musikalisch können sich alle auf ein buntes, politische Programm freuen.

Unter anderem treten auf: **Christian Nätke, die Band Operation Zeit, der Liedermacher Paul Geigerzähler und als Höhepunkt die Skaband Knattertons**.

Geplant ist diese große Kundgebung bis etwa 20 Uhr.

Am Ende wollen sich alle beteiligten Menschen und Organisationen auf der Bühne vereinigen – auch, um symbolisch zu zeigen, dass das der Beginn einer neuen gemeinsamen sozialen Bewegung sein soll!

Demosprüche – eine unvollständige Vorschlagsliste

Natürlich wünschen wir uns eine kraftvolle, laute und wütende Demo – Anlässe dafür haben wir in den letzten Wochen genug öffentlich gemacht.

Hier ist unsere Vorschlagliste für die kräftige Demosprüche:

Vonovia scheiss Verein, bald wirst du enteignet sein!

Miete verweigern, Kündigung ins Klo. Häuser besetzen sowieso!

Hoch mit den Löhnen – Runter mit der Miete!

Her mit den Wohnungen! Runter mit den Mieten!

Hopp, hopp, hopp – Mietenstopp!

Mieten runter- Deckel drauf!

Keine Profite mit der Miete!

Markt-ver-sagen – Vergesellschaftung wagen!

Kein Gott – kein Staat – kein Mietvertrag!

Mein Kiez, mein Block – Mietenstopp!

Keine Rendite – mit der Miete!

Die Häuser denen, die sie brauchen!

Schlösser für alle – sonst gibt's Krawalle!

Kirsch? Enteignen! Vonovia? Enteignen! Plattner? Enteignen!

In diesem Sinne:

Wir sehen uns auf einer richtig großen, lauten, kraftvollen Demonstration!